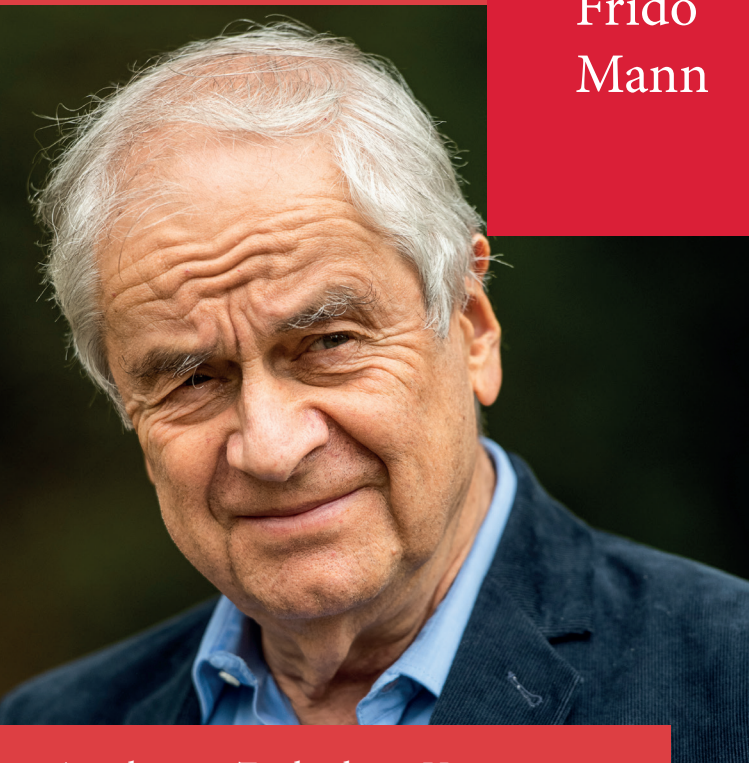


„Um der Güte und Liebe willen“

Frido
Mann



Augsburger Zauberberg-Vortrag 2024

Donnerstag, 13. Juni 2024, 19:00 Uhr
Rokokosaal der Regierung von Schwaben
Fronhof 10, 86152 Augsburg | Eintritt frei

Es lädt ein:

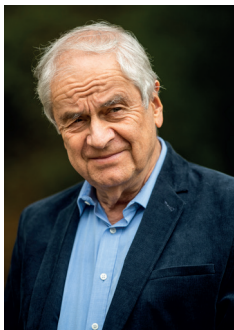
Die Zauberberg-Stiftung

in Verbindung mit dem Lehrstuhl für
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Der Abend wird musikalisch umrahmt.
Im Anschluss an den Vortrag besteht
Gelegenheit zum Austausch mit dem
Referenten.

UNIA

Universität
Augsburg
University



Frido Mann

wurde im kalifornischen Exil der Schriftstellerfamilie Mann 1940 geboren und übersiedelte nach dem Zweiten Weltkrieg nach Europa. Er absolvierte ein Musikstudium in Zürich und am Conservatorio di Santa Cecilia in Rom. Es folgte ein Studium der Katholischen Theologie und Psychologie in München und Münster.

Berufliche Stationen waren eine mehrjährige Arbeit an einem psychiatrischen Krankenhaus und die akademische Laufbahn an deutschen Universitäten mit einer Gasttätigkeit in Prag. Der literarische Erstling *Professor Parsifal* erschien 1985, gefolgt von *Der Infant* (1992). Das Theaterstück *Terezín* (1994) hatte unter der Regie von George Tabori im Akademietheater Wien Premiere und wurde in Zürich preisgekrönt. *Brasa* (1999) war der erste Band einer interkulturellen Romanfolge. Damals begann der Versuch, in Paraty/Brasilien, dem Geburtsort Frido Manns Urgroßmutter Julia, ein internationales Kultur- und Begegnungszentrum aufzubauen

Die Zauberberg-Stiftung des Ehepaars Prof.es Dr.es Klaus W. und Ilse-dore Jonas fördert die Erforschung der Werke Thomas Manns. Sie möchte die historische Bedeutung gerade dieses Romans sichtbar halten, indem sie in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft der Universität Augsburg Personen des öffentlichen Lebens zu einem Vortrag über den Zauberberg und seine nicht nur literarische Bedeutung einlädt.